

„Biturbo“-Sägen für Profis

Powertool-Hersteller Bosch hat vier neue Maschinen für die Holzbearbeitung eingeführt: zwei Akku-Handkreissägen, eine Akku-Tauchsäge und eine Akku-Kapp- und Gehrungssäge. Die sogenannten „Biturbo“-Sägen werden am effizientesten mit den Hochleistungs-Akkus ProCore18V 8,0 Ah und 12,0 Ah betrieben.



Mit der Akku-Tauchsäge „GKT 18V-52 GC Professional“ können Profis besonders randnah arbeiten.

Die „Biturbo“-Sägen – Akku-Handkreissägen „GKS 18V-68 GC Professional“ und „GKS 18V-68 C Professional“, Akku-Tauchsäge „GKT 18V-52 GC Professional“ sowie Akku-Kapp- und Gehrungssäge „GCM 18V-216 Professional“ – sind Herstellerangaben zufolge für den Betrieb mit ProCore18V-Akkus optimiert und dadurch leistungsstärker als alle bisherigen Akku-Sägen von Bosch. Alle vier Geräte sind mit nur einem Akku genauso leistungsstark wie Wettbewerber-Modelle, die mit zwei Akkus arbeiten oder in einer höheren Voltklasse. Grundlage dafür ist eine optimale Abstimmung ihres eigenentwickelten, bürstenlosen Hochleistungsmotors mit Elektronik und Akku, sodass das gesamte Potenzial der ProCore18V-Akkus mit 8,0 und 12,0 Ah ausgeschöpft wird. Dadurch sind leistungsintensive Säge-Anwendungen erst möglich.

Alle „Biturbo“-Sägen im Detail

Die Akku-Handkreissäge „GKS 18V-68 GC Professional“ ist gut 15 Prozent schneller

und mit 8,0 Ah-Akku sogar 225 Gramm leichter als das vergleichbare Kabelgerät mit 1.800 Watt. Ihr vorderer Griff ist nicht als Knauf, sondern als Bügel konzipiert, um sie einfach und sicher zu führen – selbst in geneigter Einstellung. Ihre Schnitttiefe wurde auf 68 Millimeter erhöht und die Tiefeneinstellung ist einfacher als je zuvor: Sie erfolgt einhändig per Knopfdruck. Die Akku-Tauchsäge „GKT 18V-52 GC Professional“ zeichnet sich neben der hohen Leistungsfähigkeit besonders durch ihre Kompaktheit aus – Handhabung und Transport sind dadurch komfortabler. Profis können zudem besonders randnah arbeiten: Mit zehn Millimetern Wandabstand ist sie Klassenbeste. Auch bei staubarmem Arbeiten: Der Staubsauger-Adapter ist um 360 Grad drehbar, sodass der mitgelieferte Staubbeutel nicht im Weg ist. Beide Sägen sind für den Einsatz mit Führungsschienen geeignet und bieten durch das neue User Interface und Connectivity-Funktionen Mehrwert: Handwerker

haben den Werkzeug- und Akku-Status dadurch jederzeit im Blick. Darüber hinaus können sie die Laufzeit mit dem „Eco Modus“ um bis zu 30 Prozent verlängern oder die Schnittgeschwindigkeit an die jeweilige Anwendung anpassen. Auch Pflege und Wartung sind einfacher: Einen Reparaturauftrag kann man beispielsweise bequem per App verschicken. Wer ein solides Basisgerät mit einer Schnitttiefe von 70 Millimetern bevorzugt, kann auf die Akku-Handkreissäge „GKS 18V-68 C Professional“ zurückgreifen.

Werkzeugloser Sägeblattwechsel

Die Akku-Kapp- und Gehrungssäge „GCM 18V-216 Professional“ bietet Handwerkern mit ihrer Schnitttiefe von 70 Millimetern ein breiteres Anwendungsspektrum als jede andere Kapp- und Gehrungssäge mit 216-Millimeter-Blatt. Leisten oder Unterkonstruktionen zuschneiden, Kanthölzer oder Paneele auf Gehrungen sägen, Parkett ablängen – die Säge erledigt all diese Aufgaben zuverlässig und zeichnet sich darüber hinaus durch einen besonders schnellen und werkzeuglosen Sägeblattwechsel mit Spannschraube aus. Das Gerät ist für den mobilen Einsatz konzipiert: Es lässt sich dank ergonomischem Griff bequem einhändig transportieren – Sägekopf und Zugfunktion werden dafür einfach arretiert. Vervollständigt wird die Ausstattung durch einen Laser, der die Schnittlinie anzeigt, ein Arbeitslicht sowie einen Staubbeutel für staubarmes Arbeiten.

Die „Biturbo“-Sägen werden am effizientesten mit den Hochleistungs-Akkus ProCore18V 8,0 Ah und 12,0 Ah betrieben. Bosch stellt mit dem Professional 18 Volt-System die Kompatibilität zu neuen und bestehenden Elektrowerkzeugen und Ladegeräten dieser Voltklasse sicher.